



**VfR Aalen gegen FSV Frankfurt**  
Freitag, 28. September  
14 Uhr  
Scholz Arena Aalen



**Ein Herz für die Kinder Nepals**  
Petra Pachner nimmt Spende der Stadt Aalen entgegen.  
Seite 2



**Große Begeisterung bei den Gewinnern der Kinderrallye - Besuch im Steiffmuseum kam gut an.**  
Seite 2



**Bäume, Sträucher und Hecken müssen geschnitten werden.**  
Seite 3

**Hotline**  
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung: 07361 5705-0



## Infos

### Herbstmarkt sucht Aussteller

Unter dem Motto "Aalen feiert Erntedank" findet am 12. und 13. Oktober 2012 auf dem Spritzenhausplatz das erste "Herbstmärktle" statt.

Geplant ist ein atmosphärischer Viktualienmarkt mit einem umfangreichen Angebot an typischen Spezialitäten des Herbstes aus unserer Region. Themenschwerpunkte zu ausgewählten Produkten werden mit Proberaktionen und Rezeptvorschlägen an den einzelnen Ständen hervorgehoben.

Die Besucher sollen überdies Gelegenheit bekommen ländliche und herzhaftes Speisen, die zur frühherbstlichen Zeit passen, direkt vor Ort zu genießen. Unter den Platanen wird dann Schönes und Handwerkliches angeboten.

Hierzu werden noch Aussteller gesucht. Infos und Anmeldebescheinigung finden sich unter: [www.prottjekt.de](http://www.prottjekt.de) oder Telefon: 07361 52-1130

### Nachtwächterrundgang

**Freitag, 28. September 2012, 21 Uhr**  
Rundgang mit Manfred Gaißler.

### Letzter Rundgang

**Samstag, 29. September 2012, 21 Uhr**  
Der letzte Rundgang in der diesjährigen Sommersaison ist am Samstag, 29. September 2012. Unsere Nachtwächter führen Sie gemeinsam ein letztes Mal durch die abendliche Innenstadt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 21 Uhr am Marktbrunnen beim Touristik-Service. Die Teilnahme ist kostenlos. An den vier Adventssamstagen sind die Nachtwächter wieder auf ihren Rundgängen unterwegs.

### Stadtführung

**Samstag, 29. September 2012, 14.30 Uhr**  
Werner Schorr führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist vor dem Büro des Touristik-Service. Unkostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

## Römer erobern zum 11. Mal das Limesmuseum



Mit großer Spannung wird das große Römertreffen am Samstag, 29. September und Sonntag, 30. September, im und um das Limesmuseum Aalen erwartet. Mehr als 300 Mitwirkende geben den Besuchern einen Eindruck vom Leben am Limes, wie es vor rund 1800 Jahren ausgesehen haben könnte.

Neben Handwerkerdemonstrationen und römischen Händlern, gibt es wieder Schaukämpfe römischer Gladiatoren und Tanzdarbietungen zu Ehren der römischen Götter.

Die „TIMETROTTERS“ stellen Gefechte römischer Kavallerietruppen nach. Die „MILITES BENSSES“ und die Männer der „LEG VIII AUG“ stellen das Alltagsleben und die Gefechtsübungen römischer Infanterietruppen nach. Natürlich darf auch die Gruppe um den bekannten

Militärhistoriker Dr. Marcus Junkelmann, die „FAMILIA GLADIATORIA PULLI CORNICINIS“, nicht fehlen. Abgerundet wird das römische Angebot durch Lager und Vorfürhungen der Keltengruppe „EPONA“ und der Germanengruppe „RAETOVARIER“.

Die Römertage finden statt am Samstag und Sonntag, jeweils von 11 bis 17 Uhr im Limesmuseum und auf dem Außengelände des Archäologischen Parks.

Nähere Informationen unter [www.aalen.de/roemertage](http://www.aalen.de/roemertage) oder unter Telefon: 07361 5282870 beim Limesmuseum Aalen, St.-Johann-Strasse 5, 73430 Aalen.

## Wettbewerb Thor-Stadt - Sieger steht fest

Den mit 10.000 Euro dotierten 1. Preis im städtebaulichen Wettbewerb „Thor-Stadt“ hat das Büro Hänle und Philipp aus Stuttgart gewonnen. Aus den insgesamt 37 eingereichten Arbeiten zeichnete das Preisgericht weitere vier Entwürfe mit Preisen und Anerkennungen aus. Die Stadt Aalen stellt dafür Preisgelder in Höhe von 24.000 Euro zur Verfügung.

„Der Wettbewerb bestätigt, dass attraktives Wohnen in der Stadt an dieser Stelle möglich ist“, begrüßte Oberbürgermeister Martin Gerlach Mitglieder des Preisgerichts, Preisträger und Ausstellungsbesucher bei der Präsentation der Wettbewerbsbeiträge. Die „ganz hervorragenden Ergebnisse zeigen, wie sinnvoll es ist, dass die Stadt Aalen Stadtentwicklung über Wettbewerbe betreibt“, sagte Gerlach und dankte den Wettbewerbsteilnehmern und den Mitgliedern des Preisgerichts.

Wie schwierig die Aufgabe sowohl für die beteiligten Architekten und Stadtplaner als auch für das Preisgericht war, erläuterte Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler bei der Vorstellung der Wettbewerbssieger. Das Büro Hänle und Philipp aus Stuttgart hat sich in Höhe und Dimension an die bestehende Bebauung angepasst und drei gegliederte Baukörper vorgeschlagen. „Der Entwurf überzeugt durch die im Inneren verschwenkten Baukanten, die zu gut proportionierten Höfen, besonnten Fassaden und unterschiedlich wahrnehmbaren Freiräumen führen“, erläuterte Baubürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler beim Rundgang.

Zweiter Preisträger ist das Büro Kaestle Ocker Roeder aus Stuttgart, das für die Aalener Aussegnungshalle mit der Stadt Aalen den Hugo Häring-Preis, die höchste Architekturzeichnung in Baden-Württemberg, erhalten hat. Mit Einzelhäusern hat das Büro ein stabiles, robustes Modell entworfen. „Trotz enger Abstände funktioniert der Grundriss“, erklärte Heim-Wenzler.

Mit einem zweiteiligen Konzept hat Thomas Schüler aus Düsseldorf, bekannt aus dem Wettbewerb „Schlatäcker“, den dritten Preis erzielt. In seinem Entwurf ordnet sich der nördliche Teil dem Villengebiet zu, der südliche schließt die Raumkante zum ZOB. Ein Platz bildet den Übergang zu Mercatura und bindet das bestehende Eckgebäude mit ein. „Es sind drei hervorragende Entwürfe“, betont die Baubürgermeisterin. Alle prämierten Arbeiten haben der Vorgabe entsprochen, eine angemessene Bau- und Nutzungsstruktur mit einem Gestaltungskonzept zu verbinden.

Nach zirka einem Jahr Planungsphase soll das Projekt in Zusammenarbeit von Aalener



Lars Fischer (Essinger Wohnbau), Thomas Schüler (3. Preis), Oberbürgermeister Martin Gerlach, Horst Enßlin (Essinger Wohnbau), Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler, Guido Hänle (1. Preis), Marcus Kaestle und Andreas Ocker (2. Preis).

Wohnungsbau und Essinger Wohnbau zügig umgesetzt werden. „Dann haben wir den nördlichen Bereich der Innenstadt und die Eingangssituation abgeschlossen und können uns dem Stadtoval zuwenden“, so Heim-Wenzler.

Dem Preisgericht gehörten Oberbürgermeister Martin Gerlach, Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler, Prof. Dr. Franz Pesch, Dr. Eckart Rosenberger, Prof. Jörg Aldinger, Gabriele D'Inka, Axel Lohrer, Lars Fischer sowie Vertreter der Gemeinderatsfraktionen an. Alle Wettbewerbsbeiträge sind in der Festhalle Unterkochen ausgestellt.

Öffnungszeiten sind:

- Montag, 24. bis Mittwoch, 26. September von 10 bis 16 Uhr.
- Donnerstag 27. September von 10 bis 13 Uhr.

Im Anschluss werden vom 29. September bis zum 6. Oktober im Foyer des Aalener Rathauses ausgewählte Arbeiten gezeigt. Die Ausstellung ist geöffnet

- Samstags von 11 bis 13 Uhr,
- Montag und Dienstag von 8 bis 16 Uhr,
- Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und
- Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, bleibt die Ausstellung geschlossen.



Das Sieger-Modell des Büros Hänle und Philipp aus Stuttgart

# Herbst-Märktle

Da gibt's Schmankehl satt!

Aalen feiert Erntedank  
**12./13. Oktober**  
Spritzenhausplatz

Viktualienmarkt  
Kunst und Handwerk  
Landgastronomie  
Thementage  
Herbstaktionen  
Gartenbautipps  
Bastelnachmittag

## Engagierte gesucht

Die Begegnungsstätte Bürgerspital sucht ehrenamtliche Unterstützung für den Cafébetrieb. Gefragt sind alle Tätigkeiten rund um die Küche: Mithilfe bei der Essenszubereitung, Bedienung, Getränkeausgabe/Thekendienst, Spüldienst usw. Mögliche Einsatzzeiten sind von Montag bis Donnerstag jeweils zwischen 10 und 17 Uhr wählbar. Das genaue Tätigkeitsfeld, die Einsatzdauer und die Einsatzhäufigkeit bestimmen Sie selbst. Alle freiwilligen Helfer/-innen werden fachlich angeleitet und erhalten ein kostenloses Mittagessen. Team und Gäste des Bürgerspitals freuen sich auf Ihre Unterstützung. Kontakt und weitere Informationen: Begegnungsstätte Bürgerspital Aalen e.V., Frau Hammer, Spritzenhausplatz 13, 73430 Aalen, Telefon: 07361 64545, E-Mail: buergerspital.aa@t-online.de, www.begegnungsstaette-aalen.de

## Herbstkurs Seniorenbegleiter

Stadt-Seniorenrat, Amt für Soziales, Jugend und Familie, Volkshochschule und Familienbildungsstätte Aalen laden zu einem neuen Kurs „Qualifizierung zur Seniorenbegleiterin und zum Seniorenbegleiter“ ein. Der Kurs beginnt am 1. Oktober 2012 im evangelischen Gemeindehaus Aalen, Friedhofstr. 5.

Es werden Kenntnisse zum Alter, zu Alterskrankheiten, zur Kommunikation, zum Recht und zum Wohnumfeld vermittelt. Nach zehn Unterrichts-Doppelstunden endet der Kurs im Dezember und wird im Januar 2013 mit einer kleinen Feier abgeschlossen. Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten dann ein Zertifikat, das ihre besondere Befähigung zur Seniorenbegleitung bescheinigt. Sie können danach ihre Kenntnisse im familiären oder nachbarschaftlichen Umfeld einsetzen, Kontakte zu anderen Einrichtungen aufnehmen oder die Vermittlung der Koordinationsstelle des Seniorenbegleiters in Anspruch nehmen. Informationen zur Anmeldung finden Sie in den aktuellen Programmen der Volkshochschule und der Familienbildungsstätte Aalen. Anmeldungen nimmt auch der Stadt-Seniorenrat Aalen entgegen.

### Kontakt:

Volkshochschule: 07361 95830  
Familienbildung: 07361 555146  
Stadt-Seniorenrat: 07361 9750558  
Amt für Soziales, Jugend und Familie: 07361 52-1245

## Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 26. September 2012 | 20 Uhr | Wi.Z  
**NICHTS** von Janne Teller. Teens Club.

Donnerstag, 27. September 2012 | 20 Uhr | Altes Gaswerk - **Öffentliche Probe: FREIE SICHT** von Marius von Mayenburg. Kooperation mit backsteinhaus produktion.

Samstag, 29. September 2012 | 20 Uhr | Altes Gaswerk - **Premiere: FREIE SICHT** von Marius von Mayenburg. Kooperation mit backsteinhaus produktion.

Sonntag, 30. September 2012 | 15 Uhr | Altes Rathaus - **SPATZ FRITZ** von Rudolf Herfurter. Für Kinder ab vier Jahren.

Mittwoch, 3. Oktober 2012 | 15 Uhr | Altes Rathaus - **SPATZ FRITZ** von Rudolf Herfurter. Für Kinder ab vier Jahren.

## Impressum

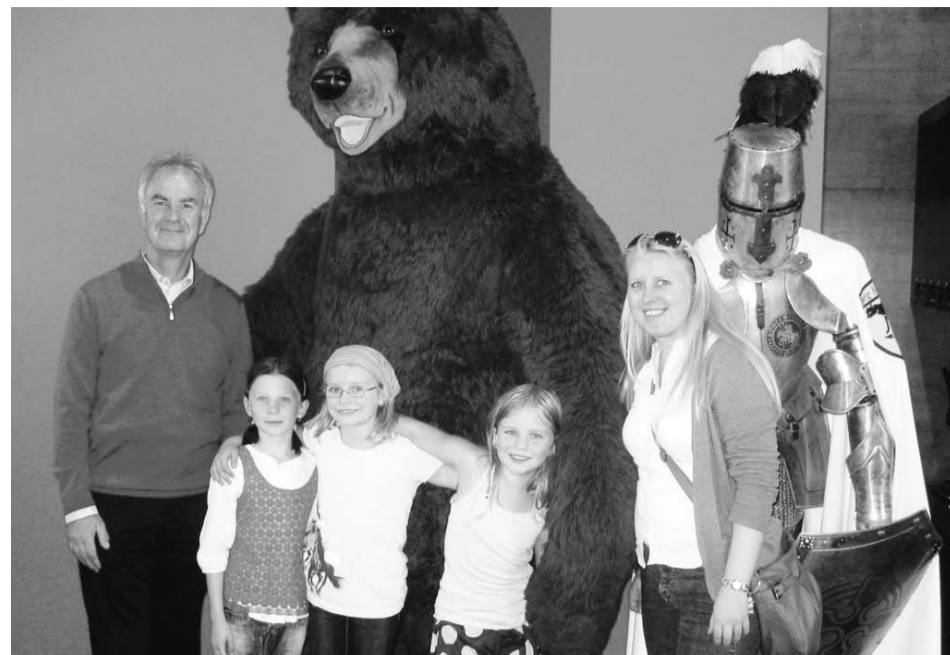
Herausgeber  
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon (07361) 52-1142  
Telefax (07361) 52-1902  
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Martin Gerlach  
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,  
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

## Gewinner der Kinderrallye unterwegs im Steiffmuseum



v.l.n.r.: Karl Troßbach, Madlene Hirsch, Amelie Seeling, Michelle Spaag und Sandra Heineken

Nach Ende der Aktion „Aalen City Blüht – märchenhaft“ hatte die gute Fee aus allen Einsendungen der Kinderrallye die fünf glücklichen Gewinner gezogen.

Leider konnten zwei davon nicht an dem Ausflug ins Steiff Erlebnismuseum teilnehmen. So kam es, dass sich nur drei der Gewinner zusammen mit den Begleitpersonen vom

Touristik-Service an einem Freitag Nachmittag auf den Weg nach Giengen machten. Die drei Mädels begrüßten die zum Teil lebensgroßen Kuscheltiere mit Begeisterung und hatten einen wunderbaren und sehr lustigen Nachmittag mit Ihnen. Es wurde gemalt, gehüpft, gerutscht und gekuschelt. Für alle war es ein schöner Ausflug und ein erlebnisreicher Nachmittag.

### Börsen/Basare

Samstag, 29. September 2012  
14 bis 16 Uhr | Olga-von-Koenig-Haus  
Basar rund ums Kinder des Ev. Kindergarten „Lebensbaum“. Telefon: 07366 9230895.

Samstag, 29. September 2012  
10 bis 12 Uhr | Salvatorheim  
Kinderbedarfsbörse. Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr (Mutterpass).

Samstag, 6. Oktober 2012  
14 bis 16 Uhr | Weststadtzentrum.  
Kinderbedarfsbörse des Kindergarten St. Martin. Telefon: 07361 9753166.

Samstag, 6. Oktober 2012  
13.30 bis 15 Uhr | Bischof-Hefe-Haus  
Kinderkleider- und Spielzeugbasar des Kindergartens St. Josef Unterkochen. Telefon: 07361 981236.

### Frauen

Ab Donnerstag, 27. September 2012 | 19.45 bis 20.45 Uhr | Weststadtzentrum  
**Orientalischer und persischer Tanz** mit Andrea Alirezazadeh. 10 Mal.

Ab Montag, 1. Oktober 2012 | 19 bis 21 Uhr | Ev. Gemeindehaus Aalen  
**Qualifizierung zum/zur Seniorenbegleiter/-in.** 10 Module.

### Musikschule

#### Mit Pauken und Trompeten

Die Musikschule der Stadt Aalen bietet unverbindliche und kostenfreie Probeunterrichte auf allen Musikinstrumenten an. Ab sofort sind Anmeldungen für die Jugendkapelle der Stadt Aalen und das Junge Kammerorchester Aalen möglich.

Die Musikpädagogen der Musikschule freuen sich allen interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Erlebniswelt der Musik zu vermitteln. Um allen das Lernen eines Musikinstrumentes zu ermöglichen, hat die Musikschule ausreichend Leihinstrumente zu vergeben. Besonderer Schwerpunkt der Grundkonzeption der Musikschule ist das gemeinsame Musizieren in Chören, Ensembles oder Orchestern. Bei der Anmeldung in die spezielle Orchesterausbildung der Jugendkapelle der Stadt Aalen oder dem Jungen Kammerorchester Aalen bietet die Musikschule darüber hinaus besondere Vergünstigungen. Weitere Informationen über die Probestunden und die spezielle Orchesterausbildung sind bei Ralf Eisler, Musikschule der Stadt Aalen, Telefon: 07361 5249610 oder E-Mail: musikschule@aalen.de erhältlich.

## TestCenter im KIZ

Pedelec – das Fahrrad mit elektrischer Tretunterstützung



Stadtwerke Energie Rad 0+0

**Erleben und erfahren Sie E-Mobilität. Kostenloses Testen übers Wochenende.**



**Exklusiv für Energiekunden der Stadtwerke Aalen.**



**Terminvereinbarung erforderlich:**

**KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen** www.sw-aalen.de  
neben Rathaus-Tiefgarage P1 – Gmünder Straße 20, 73430 Aalen, Telefon 07361 952-217

## Lokale Agenda

### Treffen der Aalener Energietische

Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Donnerstag, 27. September 2012 um 19.30 Uhr im Ratskeller Aalen statt. An der Mitarbeit beim Aalener Energietisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

### „Vom Acker frisch auf den Müll - Muss das sein?“

Valentin Thurn, Filmemacher und Journalist hält diesen Vortrag und zeigt am Donnerstag, 27. September 2012, 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus Salvatorheim Ausschnitte aus seinem Film „Taste the Waste“. Danach folgt eine Diskussion mit Vertretern aus Landwirtschaft, Handel, Verbänden und Verbraucherschutz. Moderation: Dr. Rainer Wiese, Chefredakteur der Schwäbischen Post, Aalen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

### Dokumentarfilm: „Wohnen in Vauban“

Am Donnerstag, 27. September 2012, 20 Uhr wird im Kino am Kocher der Dokumentarfilm „Wohnen im Vauban“ gespielt. Der Film zeigt, wie Baugemeinschaften die Häuser bauen, die für die Energiewende gebraucht werden und wie sie ihren Stadtteil mitgestalten. Er zeichnet ein lebendiges Porträt der Baugemeinschaft „Kleehäuser“: 70 Menschen, die zusammen geplant und gebaut haben und seit 2006 zusammen wohnen. Der Regisseur Reinhold Prigge wird nach dem Film für Fragen zur Verfügung stehen.

### Weststadt

Die Projektgruppe „Weststadt“ trifft sich am Freitag, 28. September 2012 um 19.30 Uhr in der Pizzeria Salvatore, zur Planung der anstehenden Projekte. An der Mitarbeit Interessierte sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

### Volkshochschule

Mittwoch, 26. September 2012 | 19 Uhr | Torhaus - **Information und Beratung zu EDV-Kursen** mit Petra Knispel-Bauer.

Freitag, 28. September 2012 | 19.30 Uhr | Torhaus - **Vortrag: Rassismus sichtbar machen - Ein Plädoyer von Jagoda Marinic.**

### „Rassismus sichtbar machen“

Im Rahmen der Interkulturellen Woche lädt die Agendagruppe Interkultureller Garten am Freitag, 28. September 2012, 19.30 Uhr zum Besuch der Veranstaltung ein. „Rassismus sichtbar machen“ lautet das Plädoyer von Jagoda Marinic, Schriftstellerin. Die Veranstaltung findet in der VHS Aalen (Paul-Ulmschneider-Saal) statt. Der Eintritt ist frei.

### Interkultureller Garten

Im Rahmen der Interkulturellen Woche lädt die Agendagruppe „Interkultureller Garten“ am Sonntag, 30. September 2012, 11 Uhr zum Besuch eines Interkulturellen Erntedankfestes in den Interkulturellen Garten beim Hirschbach ein. Am Montag, 1. Oktober 2012, 15 Uhr wird der Kinderfilm „Ein Pferd für Wincky“, zum Thema „Fremd sein, Freunde finden“ im Kino am Kocher gezeigt. Der Eintritt ist frei.

### Tag der Regionen

Der „Tag der Regionen“ ist ein dezentraler, bundesweiter Aktionstag. Jährlich präsentiert er eindrucksvoll die Stärken der Regionen und rückt die Chancen regionaler Wirtschaftskreisläufe ins öffentliche Bewusstsein. Die Ziele sind unter anderem Arbeitsplätze und Lehrstellen in der Region durch dezentrale Strukturen zu sichern und die Kaufkraft in der Region nachhaltig zu binden. Transparenz und Kontrollierbarkeit der Produkte und Dienstleistungen sollen erhöht werden. Veranstaltet wird der mittlerweile 7. Tag der Regionen in Aalen von der Projektgruppe „Regionalvermarktung“. Die Gruppe lädt alle Interessierten herzlich zum Besuch in den Innenhof der Aalener Löwenbrauerei und die angrenzende Galgenbergstraße in Aalen ein.

Montag, 1. Oktober 2012 | 19 Uhr | Torhaus - **Treffen der Linux-User Group mit Stefan Puder.**

Dienstag, 2. Oktober 2012 | 16 Uhr | Schwäbische Post - **Webinar: Humanoide Roboter** mit Prof. Dr. Rüdiger Dillmann.

## Ein Herz für die Kinder Nepals

Mit vielen neuen Eindrücken ist Petra Pachner gerade aus Nepal zurückgekehrt. Die sechs Häuser im Kinderdorf, die zusammen mit dem nepalesischen Verein „Children's Future Organisation“ aufgebaut wurden, sind fast fertig. Zumindest stehen die Häuser, an Einrichtung mangelt es noch. Heute nahm die engagierte SPD-Stadträtin einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro von Oberbürgermeister Martin Gerlach entgegen. Diesen Betrag hatte der Gemeinderat aus dem Eine-Welt-Fonds 2012 für die Herzenssache bewilligt.



Ihre Augen leuchten und ihr Engagement ist spürbar, wenn sie von ihren Erlebnissen in Nepal berichtet. Seit vielen Jahren setzt sich Petra Pachner mit ihrem Mann Herwig Jantschik für die Kinder Nepals ein. Das Land und die „freundlichen, sanften Menschen“ haben sie ins Herz geschlossen.

Petra Pachner freut sich über die Zuwendung der Stadt Aalen. Das Geld wird verwendet für die Ausstattung des Kinderdorfes in Nepal.

Höhepunkt der diesjährigen sommerlichen Reise war das Einweihungsfest des Kinderdorfes, an dem die Menschen der umliegenden Dörfer nebst politischer Prominenz wie dem nepalesischen Sozialminister teilgenommen haben. „Über 1000 Menschen kamen zum Einweihungsfest“, freut sich Pachner noch jetzt über die Anteilnahme der Bevölkerung. Die sechs Häuser des Kinderdorfes sind fertig. Hühner und Kühe sollen helfen, die Kinder zu ernähren. Aber noch fehlt es an vielem: Betten für die Kinder und Einrichtungsgegenstände. Und auch für die Löhne des Fachpersonals reicht das Geld nicht immer.

Kaum zurück in Deutschland ist Pachner schon wieder mit neuen Ideen unterwegs für „die Herzensangelegenheit“. Im kommenden Jahr will sie eine Sponsorenreise organisieren,

damit „mehr Menschen erfahren, wie die Lebensbedingungen dort sind und mit welchen geringen Mitteln wir helfen können.“ Besondere Begegnungen mit den wunderbaren Menschen in Nepal sind der Dank. Damit jeder Cent in das Kinderdorfprojekt fließt, haben sich Petra Pachner und Herwig Jantschik bewusst dafür entschieden, keinen Verein vor Ort zu gründen. Sie arbeiten jedoch eng mit Eltern-Kind-Brücke e.V. zusammen, die Spendenbescheinigung ausstellen kann.

**Wer das Projekt unterstützen möchte kann auf das Konto der Eltern-Kind-Brücke e.V.,**  
Kontonummer: 90 72 551;  
Bankleitzahl: 672 500 20  
Bankinstitut: Sparkasse Heidelberg,  
Stichwort: CFO Kinderdorf Nepal spenden.

**Kontakt:**  
Petra Pachner und Herwig Jantschik, Telefon: 0151 46333199  
E-Mail: pachner.jantschik@t-online.de

Öffentliche Bekanntmachung

# Nachtragshaushaltssatzung 2012

Nachtragshaushaltssatzung für 2012 genehmigt

I. Aufgrund § 82 in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, berichtigt Seite 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. November 2010 (GBl. Seite 793) m. W. v. 1. Januar 2011 hat der Gemeinderat am 19. Juli 2012 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

| § 1   |                  |                   |                  |
|---|------------------|-------------------|------------------|
| Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:  |                  |                   |                  |
|   | um               | auf               |                  |
|   | EUR              | EUR               |                  |
| 1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit den folgenden Beträgen  |                  |                   |                  |
| 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge   | 3.018.000        | 132.867.300       |                  |
| 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen  | 948.100          | 133.340.800       |                  |
| 1.3 <b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)  | <b>2.069.900</b> | <b>-473.500</b>   |                  |
| 1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren  |                  | 0                 |                  |
| 1.5 <b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo 1.3 und 1.4)   | <b>2.069.900</b> | <b>-473.500</b>   |                  |
| 1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge  | 1.098.500        | 1.098.500         |                  |
| 1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen   | 1.127.400        | 1.127.400         |                  |
| 1.8 <b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.6 und 1.7)  | <b>-28.900</b>   | <b>-28.900</b>    |                  |
| 1.9 <b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.5 und 1.8)  | <b>2.041.000</b> | <b>-502.400</b>   |                  |
| 2. im <b>Finanzhaushalt</b> mit den folgenden Beträgen  |                  |                   |                  |
| 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit  | 3.018.000        | 130.769.600       |                  |
| 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit  | 2.075.500        | 124.907.700       |                  |
| 2.3 <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)              | <b>942.500</b>   | <b>5.861.900</b>  |                  |
| 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit   | 7.600.400        | 14.796.900        |                  |
| 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit   | 3.734.400        | 18.340.100        |                  |
| 2.6 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)   | <b>3.866.000</b> | <b>-3.543.200</b> |                  |
| 2.7 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)                             | <b>4.808.500</b> | <b>2.318.700</b>  |                  |
| 2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit  | 0                | 4.495.800         |                  |
| 2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit  | 210.000          | 5.379.000         |                  |
| 2.10 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) | <b>-210.000</b>  | <b>-883.200</b>   |                  |
| 2.11 <b>Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo 2.7 und 2.10)         | <b>4.598.500</b> | <b>1.435.500</b>  |                  |
| 3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich  | um               | <b>390.000</b>    | auf              |
|   |                  |                   | <b>5.810.000</b> |

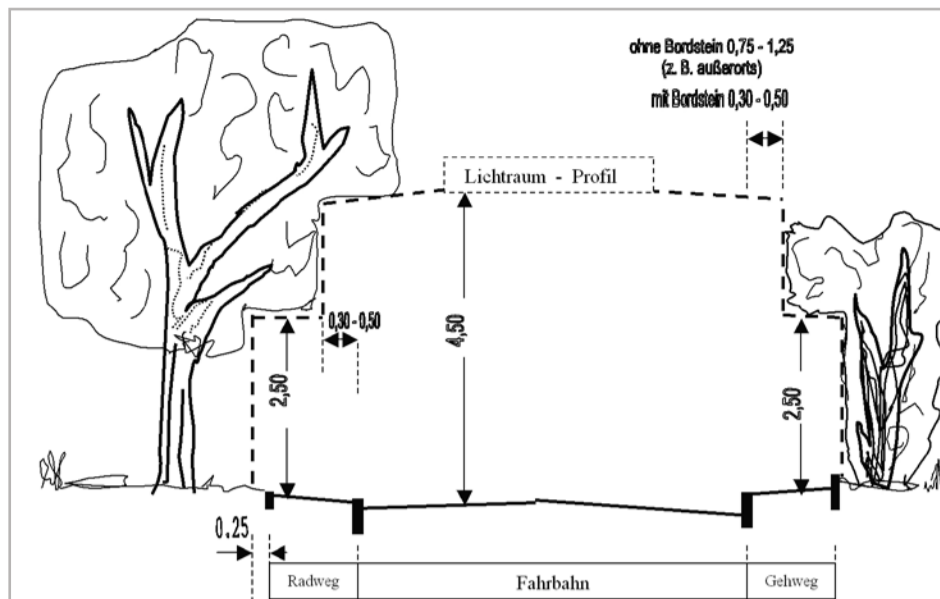
§ 2 sowie die §§ 4 und 5 der Haushaltssatzung vom 15. Dezember 2011 bleiben unverändert.

II. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 13. September 2012, AZ.: 14-2241.-2/Aalen nach § 121 Abs. 2 und § 82 Abs. 2 GemO die Gesetzmäßigkeit der Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Aalen für das Haushaltsjahr 2012 bestätigt. Des Weiteren hat es den in § 1 Ziffer 3 der Nachtragshaushaltssatzung erhöhten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nach § 86 Abs. 4 GemO genehmigt.

III. Die Nachtragssatzung 2012 mit Nachtragshaushaltsplan ist von Donnerstag, 27. September 2012 bis einschließlich Montag, 8. Oktober 2012 – ausgenommen Samstag und Sonntag – während den üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, 3. Stock, Zimmer 321, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Ausgefertigt  
Aalen, 21. September 2012  
gez.  
Gerlach  
Oberbürgermeister

## Bäume und Sträucher schneiden



**Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. So können zum Beispiel keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und sich Verletzungsgefahren für Fußgänger sowie Beschädigungen an Fahrzeugen ergeben. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden.**

Die Stadtverwaltung möchte auf diesem Wege darauf hinweisen, dass nach den bundes- und landesgesetzlichen Bestimmungen die Eigentümer und Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet sind, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt ist. Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Gehwege bis zur Gehweghinterkante zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 Meter

einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 Meter reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 Meter. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst beziehungsweise dürre Bäume ganz zu entfernen.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist.

Diese Anpflanzungen dürfen im allgemeinen nicht höher als 0,80 Meter sein. Betroffene Grundstücksbesitzer werden hiermit aufgefordert, dieser Verpflichtung nachzukommen.

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzung zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.

### Zu verschenken

- Gefriertruhe „Bosch“**, ca. 250 Liter, Telefon: 07361 73209;
  - Couchtisch**, L/B/H: 1,20/0,60/0,56 Meter, Telefon: 07361 680240;
  - Ältere Fahrräder** mit neuer Bereifung, 3-Gang-Schaltung, Telefon: 07361 41869;
  - Röhrenfernseher „SEG“** mit Receiver, Telefon: 07366 7453;
  - 2 Rollen Tapete**, terrakotta für ca. 10 m<sup>2</sup> Wandfläche; **Mikrowelle „AEG“**, 1200 Watt, Telefon: 07361 924743;
  - Computer-Monitor**, 15 Zoll mit Strom- und VGA-Kabel, Telefon: 07361 931785;
  - Gartentisch**, Kunststoff, weiß, 1,50 x 0,90 x 0,70 Meter, Telefon: 07361 4906480;
  - Zwerghasen** (weiß und graubraun), ca. 1 Jahr alt, Telefon: 07361 527818;
- Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Aalen“.**

### Tanzcafe in Wasseralfingen

Sie tanzen gerne? Sie haben Spaß an Rhythmik und Bewegung? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Denn das Tanzcafe im Bürgeraal des Wasseralfinger Bürgerhauses öffnet wieder seine Pforten.

Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen am Mittwoch, 26. September 2012 von 14.30 Uhr bis 17 Uhr in zwangloser Atmosphäre das Tanzbein zu schwingen. Wolfgang Klaschka wird dem Nachmittag den angemessenen Rahmen verleihen.

Er präsentiert Musik von Rumba bis Cha Cha Cha, von Foxtrott bis Walzer unter dem Motto „Über das Parkett zu schweben ist die Quintessenz im Leben“. Veranstalter ist das Rote Kreuz, Kreisverband Aalen e.V.

Der Eintritt ist frei. Tanzen ist „träumen mit den Beinen“ - träumen Sie mit.

### Gottesdienste

#### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

#### Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

### Fundsachen

Kater, Fundort: Dewangen; Kater, EK schwarz, Fundort: Bahnhof Aalen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Wanderstulpen, Fundort: Reichsstädter Markt; Bernstein-Kinderkette, Fundort: Aalen-Rohrwang; Perlenkette, Fundort: H&M; Kinderrad, Fundort: Goldshöfe; Smartphone „HTC“, Fundort: Rombacher Straße; Mountainbike, Fundort: Lessingstraße; Handy „Motorola“, Fundort: Commerzbank.

**Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**